



Liebe Freunde, Kollegen und Partner,

durchschnittlich 40 Prozent unserer Arbeitszeit verbringen wir mit Projektarbeit – Tendenz steigend. Mehr und mehr werden Projekte zur Routine, ja zum Standard der Aufgabenbearbeitung. Unsere Volkswirtschaft schöpft daraus enorme Werte. Höchste Zeit also, dieses mächtige Instrumentarium gekonnt für die eigenen Ziele anzuwenden! Experten und Praktiker zeigen auf unserer Fachtagung Technik im Krankenhaus am 17. und 18. September im Wissenschaftspark Gelsenkirchen nicht nur wirksame Tools und Vorgehensweisen,

sondern auch anhand zahlreicher erfolgreich umgesetzter Maßnahmen, wie professionell betriebene Veränderungs- und Entwicklungsprozesse unsere Krankenhäuser und andere Gesundheitseinrichtungen voranbringen. Wir Techniker sind davon fast immer betroffen. Nicht selten agieren wir als Vermittler in problematischen Projektkonstellationen. Darum lassen Sie sich diese Chance, zu einem echten Projektprofi zu werden, nicht entgehen. Unsere 4. Fachmesse Krankenhaus Technologie bietet in den Vortragspausen zusätzlich richtungsweisende Ideen für Ihre technische Performance. In zahlreichen Workshops erfahren Sie darüber hinaus Tipps und Tricks für unterschiedlichste technische Aufgabenstellungen. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen. Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen finden Sie unter www.fachmesse-krankenhaus-technologie.de.

Ihre FKT-Vorstände

Horst Träger, Wolfgang Siewert und Christoph Franzen

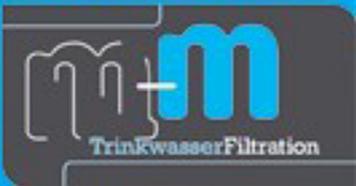
Energiepreise: Richtig ausschreiben

„Das Wetter, politische Rahmenbedingungen, die aktuelle Marktsituation und viele andere Rahmenbedingungen beeinflussen den Strompreis und führen so zu mitunter erheblichen Schwankungen. Um möglichst gute Konditionen zu erzielen, ist es absolut empfehlenswert, sich aktiv mit den preisentscheidenden Parametern auseinanderzusetzen. Auf keinen Fall sollte man den Ausschreibungszeitraum dem Zufall überlassen“, betont Oliver Staff vom FKT-Forum Klinikenergie. Er rät augenblicklich zu langfristigen Abschlüssen. Wegen des Ausstiegs aus der Kernenergie und der Kohle werde der Strompreis nämlich sicher nochmal anziehen, mutmaßt der Energieberater. Mit Portfolios, die Spot- und Terminmarktpreise intelligent verknüpfen, erzielen Stromkunden augenblicklich die günstigsten Konditionen, auch wenn sie bei einer Neuausschreibung generell tiefer in die Tasche greifen müssen als mit ihren alten Verträgen. Staff empfiehlt deshalb, auch Möglichkeiten zur Eigenerzeugung von Energie zu überprüfen. Neben PV-Anlagen böten sich hier für Krankenhäuser mit ihrem hohen Bedarf an Strom und Wärme vor allem Blockheizkraftwerke an. Seine Präsentation zum Thema finden Sie unter www.fkt.de im Bereich Wissen/Tagungspräsentationen. Einen ausführlichen Beitrag zum Thema finden Sie außerdem in der kommenden HCM.

· XFIL Legionellenfilter

Leistungsfähige Trinkwasserfilter für Duschen, Waschbecken, Wannen. Mit Schutz vor retrograder Verkeimung und mit Standzeiten bis zu 150 Tagen.

www.legionellenfilter.info



Blockheizkraftwerke: Noch ist keine Alternative in Sicht

Wer über ein neues BHKW oder die Erneuerung eines bestehenden nachdenkt, sollte handeln, erklärte Gerd Lüdeking auf der Auftaktveranstaltung des FKT-Forums Klinikenergie in Hannover. Der Fachplaner ist überzeugt: „Auch in der nächsten Dekade bleibt die Kraft-Wärme-Kopplung die wirtschaftlich attraktivste und ökologisch vertretbarste Technik für die Strom-, Wärme- und Kälteerzeugung in Krankenhäusern.“ Mit einem Preisvorteil von 75 bis 85 Euro pro MWh lohnt sich die Kraft-Kälte-Kopplung allen Unkenrufen zum Trotz weiterhin nicht nur für die Umwelt, sondern auch für den

Geldbeutel. „Mit Nutzungsgraden von bis zu 95 Prozent amortisieren sich kleine Neuanlagen innerhalb von rund fünf, größere Neuanlagen sogar oft schon innerhalb von dreieinhalb Jahren.“ Auch die Präsentation von Gerd Lüdeking finden Sie auf der Homepage der FKT www.fkt.de im Bereich Wissen/Tagungspräsentationen. Mehr dazu außerdem in den FKT-Nachrichten und auf unserer Wissensdatenbank <https://wtig.org>

Mobilitätsmanagement: Stromer betanken

Im Grunde sollten E-Autos, wo immer sie stehen – und sei es auch nur bei einem Zwischenstopp am Supermarkt oder während eines Ultraschall- oder Röntgentermins im Krankenhaus – „betankt“ werden können. Welche Systeme dafür augenblicklich zur Verfügung stehen, und was es bei der Planung und beim Betrieb von Ladestationen alles zu berücksichtigen gilt, erörterte Alexander Boronka, Abteilungsleiter für Ladeinfrastruktur und Mobilitätsdienstleister bei der Robert Bosch GmbH den interessierten Teilnehmern der Auftaktveranstaltung des Forums Klinikenergie in Hannover. Darüber hinaus präsentierte er Apps zum Auffinden von Stromtankstellen oder für die Umsetzung völlig neuer Mobilitätskonzepte. Seine Präsentation finden Sie auf der Homepage der FKT www.fkt.de im Bereich Wissen/Tagungsunterlagen. Auch dazu mehr in der kommenden HCM.



Ladesäulen planen: Rechtliche und technische Rahmenbedingungen

Von Jahr zu Jahr wird das Netz öffentlich nutzbarer Ladestationen für E-Fahrzeuge dichter. Bundesweit wurden allein in Deutschland zirka 2000 neue Ladesäulen errichtet. Immer selbstverständlicher wird es, Ladesysteme in Neubauten zu integrieren. Damit diese sicher sind, sollten Fachplaner, Installateure und Technikmanager die rechtlichen Rahmenbedingungen kennen und beachten. Lesen Sie dazu einen umfassenden Beitrag auf unserer Wissensdatenbank <https://wtig.org>.

VFS-Kongress am 14. und 15. Mai in Potsdam: Sicherheit auf dem richtigen Weg

Das Zusammenspiel zwischen Mensch, Organisation und Technik wird immer wichtiger. Welcher Maßnahmen bedarf es bei einer Betriebsunterbrechung? Was ist erforderlich, um einem terroristischen Akt zu begegnen? Wie bereitet man sich auf einen Blackout vor? Wer zeigt sich verantwortlich, wenn der fortschreitende Klimawandel nicht mehr aufzuhalten ist? Diese und viele andere sicherheitsrelevante Themen wird der diesjährige Vfs-Kongress am 14. und 15. Mai in Potsdam aufgreifen. Der Verband für Sicherheitstechnik (Vfs) feiert im Rahmen des Kongresses sein 25-jähriges Bestehen. Mehr Infos finden Sie unter www.vfs-hh.de

Rheinland-Pfalz/Saarland: Guido Schmitz übernimmt das Steuer

Der langjährige stellvertretende Leiter der Regionalgruppe Rheinland-Pfalz/Saarland Guido Schmitz übernahm vor Kurzem das Steuer im Mittleren Westen der FKT. Der Technische Direktor der DRK Trägergesellschaft Süd-West mbH mit Dienstsitz im DRK Krankenhaus Neuwied löst Arnold Decker ab, der in der Regionalgruppe Rheinland-Pfalz/Saarland 14 Jahre lang viele interessante Veranstaltungen organisiert und den Erfahrungsaustausch institutionalisiert hatte – auch nach seinem Wechsel aus dem Krankenhaus zum TÜV im Jahr 2012. Als Stellvertreter wird Arnold Decker Guido Schmitz weiterhin zu Seite stehen. Der möchte die Arbeit seines Vorgängers engagiert fortführen, die Zusammenarbeit der Technischen Leiter in seiner Regionalgruppe weiter intensivieren und ihnen ebenso praxis- wie zukunftsorientierte Veranstaltungen bieten. Wir wünschen Herrn Schmitz viel Erfolg und danken Herrn Decker sehr herzlich für sein langjähriges Engagement.

Wir begrüßen sehr herzlich unsere neuen Mitglieder:

Ralf Lindner (FM), Deutsche R+S Technical GmbH, Hannover . Thomas Herrmann (FM), fair parken GmbH, Düsseldorf . GMC-I Messtechnik GmbH (FM), Nürnberg . Roland Beier (OM), Klinikum Döbeln GmbH, Döbeln . Torsten Hoppe (FM), Matachana Germany GmbH, Selmsdorf . Eddy van der Vegte (FM), Normbau GmbH, Renchen . Dirk Ottmann (OM), Pius-Hospital Oldenburg, Oldenburg . Torsten Knust (FM), ProfiMiet GmbH, Köln . Marco Winkelmann, (FM), S-L-E Germany GmbH, Husum-Bolsehle . Bernd Kaimer (FM), SANHA GmbH & Co. KG, Essen . Rainer Wadlinger (FM), Advancis E-Learning GmbH, Heitersheim

FKT-News · FKT-News · FKT-News · FKT-News · FKT-News · FKT-News

Herausgeber: Fachvereinigung Krankenhaustechnik (e.V.),

Redaktion: Maria Thalmayr (maria.thalmayr@fkt.de),

Anzeigenberatung: Imke Ridder (verlagsservice@imke-ridder.de),

V.i.S.d.P.: Horst Träger

Wenn Sie auf den Informationsvorsprung durch den FKT-Newsletter verzichten möchten, können Sie sich [hier](#) abmelden.